

Markus Karger



Zur Person:

- geb. 1970
- Beruf: Polizeihauptmeister (Bundespolizei)
- E-Mail: info@afd-fraktion-hannover.de

Kommunalpolitische Ämter:

- Ratsherr im Rat der Landeshauptstadt Hannover
- Bezirksratsherr / stellv. Fraktionsvorsitzender im Stadtbezirksrat Ricklingen

Mitglied:

- Kulturausschuss
- Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
- Schul- und Bildungsausschuss
- Betriebsausschuss für Städtische Häfen
- Betriebsausschuss Hannover Congress Centrum (HCC)
- Aufsichtsrat „Hafen Hannover GmbH“
- Bezirk: - Finanz-AG

Ohne Flüchtlingskrise säße Ratsherr **Markus Karger**, Jahrgang 1970, heute nicht im hannoverschen Stadtrat. Der Bundespolizist war im September 2015 und später noch einmal im Dezember in Freilassing, an der deutschen Grenze zu Österreich vor Ort dabei, als die „Flüchtlinge einfach nach Deutschland „durchgewunken“ wurden - gegen geltendes Recht und Gesetz! Denn sie kamen ja aus Österreich, einem „sicheren Drittstaat“, und hatten damit gemäß unserem Grundgesetz gar keinen Anspruch auf Asyl in Deutschland. Nachdem die „Flüchtlinge“ im September ohne jede Registrierung ins Land strömen konnten, wurden sie dann im Dezember 2015 zwar immerhin registriert - aber ohne, dass das irgendeine Folgen gehabt hätte, berichtet Karger. Ein besonders krasser Fall: Ein verurteilter libanesischer Straftäter, der bereits wegen Vergewaltigung von Minderjährigen fünf Jahre in einem deutschen Gefängnis gesessen hatte, danach abgeschoben worden war und ein Schengen-Einreiseverbot bis 2021 hatte, konnte anstandslos die Grenze passieren!

„Mit diesen unhaltbaren Zuständen wollte ich mich nicht abfinden“, sagt Karger, „und die einzige Partei die das auch so sah, war die AfD. Deshalb bin ich damals eingetreten.“

In der Ratsarbeit setzt Karger seinen Schwerpunkt naheliegender Weise bei allem, was mit innerer Sicherheit, Recht und Ordnung zu tun hat; ebenso im Stadtbezirksrat Ricklingen, dem er als Stellvertretender Vorsitzender der AfD-Fraktion angehört. Wobei hier besonderer Handlungsbedarf besteht, da auch der als „sozialer Brennpunkt“ geltende Stadtteil Mühlenberg zu diesem Bezirk gehört. Bei der Landtagswahl trat Markus Karger als AfD-Direktkandidat im Wahlkreis 28 „Hannover-Mitte“ an.

Doch egal, ob im Bezirk, in der Stadt oder im Land, Kargers Motto bleibt stets dasselbe: „Mir ist ein offenes Visier lieber, als Scheinheiligkeit.“ (afd/aup/pn)